

	<p>Objekt: Epple-Buxbaum-Werke Epple-Mobil 211HT</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Epple-Buxbaum-Werke</p> <p>Inventarnummer: PMD00583</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die österreichische Ausgabe des Prospekts

Der EM210 wurde bereits 1962 durch den EM211 ersetzt. Das Schneidwerk und das Dreschwerk wurden nicht verändert. Die Leistung des Perkins-Motors wurde etwas angehoben. Die wichtigste Änderung betraf die Restkornabscheidung. Deren Effizienz wurde durch den Ersatz des Schwingschüttlers durch drei Hordenschüttler verbessert. Die Strohpresse wurde für den EM211 nach wie vor angeboten. Ein Korntank konnte auf Wunsch geliefert werden. Für die Version mit Korntank lautete die vollständige Modellbezeichnung EM211HT (H für Hordenschüttler und T für Korntank). Der EM211 verfügte übrigens auch über eine Differentialsperre - für einen kleinen Bauernmähdrescher eher ungewöhnlich - aber für eine Maschine für österreichische Ernteverhältnisse am Hang und mit oft feuchten Bedingungen ein nützliches Hilfsmittel.

Technische Daten: Epple-Mobil 211HT
Schneidwerksbreite: 2,1 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 500 mm
Breite Dreschtrommel: 800 mm
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: k.A.
Korntankinhalt: Absackstand oder 1.000 Liter
Motorleistung: 41 PS (Perkins Diesel)
mechanischer Fahrtrieb

Der Epple-Mobil 211 wurde 1962 bis 1968 gebaut. Zu Stückzahlen waren keine Angaben auffindbar.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4 quer

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1962-1968
	wer	Epple-Buxbaum
	wo	Wels

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Blacher, Rudolf (2010): Die Epple-Buxbaum-Werke in Wels. Wels, Oberösterreich